

## KREISKLASSE SÜD

# Eintracht siegt, Leonberg lässt Punkte liegen

**SCHWANDORF.** In einer umkämpften Partie behielt der SC Michelsneukirchen knapp mit 3:2 (1:1) gegen den FC Stamsried die Oberhand. In der Anfangsphase tasteten sich beide Seiten ab, ehe Himmelstoß den SC in der 29. Minute in Front brachte. Drei Minuten vor der Pause glich Preißer aus. Zehn Minuten waren in Hälfte zwei gespielt, als Linhart die Hausherren erneut in Front brachte, doch in der 58. Minute glich Preißer erneut aus. 14 Minuten vor dem Ende traf Himmelstoß zur dritten SCM-Führung, die bis zum Schluss Bestand hatte.

Ein 4:1 (3:1)-Erfolg der so nicht zu erwarten war, gelang dem SSV Schorndorf gegen das Spitzenteam aus Leonberg. In der siebten Minute brachte Schmidbauer die Hausherren in Front, diese konnte in der 24. Minute Winter weiter ausbauen. Kurzzeitig keimte beim SV Hoffnung auf, als Huber in der 31. Minute auf 2:1 verkürzte. Doch nur 120 Sekunden später stellte Winter den alten Abstand wieder her. Im zweiten Durchgang ließ Schorndorf wenig anbrennen, so konnte 20 Minuten vor dem Ende Steiner sogar auf 4:1 erhöhen. Eine Viertelstunde vor dem Ende sah Bach (SSV) Gelb-Rot.

## Regental startet mit Erfolg

Mit einem 4:2 (1:0)-Erfolg startete die SG Regental gegen den SV Atzenzell/Sattelbogen ins neue Jahr. In der 44. Minute war es Kocour, der die Pausenführung für die Hausherren besorgte. Neun Minuten waren in Hälfte zwei gespielt, als Preis auf 2:0 stellen konnte, doch 20 Minuten vor dem Ende machte es Schmaderer wieder spannend – allerdings nur für 60 Sekunden, denn dann war Preis erneut zur Stelle, um auf 3:1 zu stellen. Seine Leistung krönte Preis fünf Minuten später mit dem 4:1. Für Ergebniskosmetik sorgte Biendl (88.) mit dem 4:2-Endstand.

Eine unterhaltsame erste Hälfte bekamen die Zuschauer in der Partie zwischen der SpVgg Mitterdorf und dem FT Eintracht Schwandorf zu sehen. Zur Pause führte der Gast aus Schwandorf mit 4:2, was zugleich den Endstand darstellte. In der siebten Minute traf Wigger zur Führung der SpVgg, diese glich Eraslan kurz darauf aus (13.). 17 Minuten waren gespielt, als Mitterdorf einen Foulelfmeter zugesprochen bekam, diesen verwandelte Wigger zur erneuten Führung. Sehenswert war das 2:2 durch Eraslan, der nach einem Freistoß zum 2:2 ausglich. In der 30. Minute hatte Jäger dann die Partie erstmals zugunsten der Gäste gedreht und erneut Eraslan war in der 43. Minute zur Stelle, um auf 4:2 zu erhöhen.

Der Aufwärtstrend beim TSV Falkenstein hält weiter an, der sein Heimspiel gegen den VfB Wetterfeld mit 2:0 (1:0) für sich entscheiden konnte. Bereits in der zweiten Minute besorgte Groß die TSV-Führung. Das Kellerkind aus Wetterfeld blieb zu harmlos und musste so in der 64. Minute durch Höcherl noch das 0:2 hinnehmen. (rtn)